

Gemeindeanzeiger



Amts- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Altmittweida

33. Jahrgang, Nummer 9 erscheint am: Freitag, dem 22. November 2024

Herausgeber: Gemeinde Altmittweida und RIEDEL GmbH & Co. KG; **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Der Bürgermeister der Gemeinde Altmittweida (für die amtlichen Mitteilungen der Gemeinde Altmittweida); **Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Gemeinde Altmittweida; **Verantwortlich für Anzeigen/Beilagen:** RIEDEL Verlag & Druck KG, Telefon: 037208/876-0; **Druck und Verlag:** RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208 8760; Fax: 037208 876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Geschäftsführer Hannes Riedel. Die Gemeinde Altmittweida verfügt laut Quelle Deutsche Post über 1178 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 851 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Gemeindeanzeiger Altmittweida nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: 0371/656 22100. **Erscheint:** monatlich

Der Kleintierzüchterverein Altmittweida e.V. lädt alle Interessierten herzlich zur alljährlichen Rassegeflügel- und Kaninchenschau ein!

Wann? 14. und 15. Dezember 2024
Samstag von 9.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag von 9.00 bis 14.00 Uhr
Wo? Technikhalle der Agrargenossenschaft Altmittweida
Hauptstraße 81 b



Nächster Redaktionsschluss:

6. Dezember 2024

Nächster Erscheinungstermin:

20. Dezember 2024

Gemeindemitteilungen

Terminvorschau nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates Altmittweida findet am **Montag, dem 9. Dezember 2024, 19.30 Uhr** im Vereinszimmer des Ritterhofes statt. Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen.

Dorf- und Vereinsfest 2024/2025

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
am 1. November 2024 hat im Ritterhof die Auswertung des 2. Dorf- und Vereinsfestes stattgefunden. Nachdem wir im Vorjahr mit der Anzahl der Besucher sehr zufrieden waren, haben dieses Jahr wesentlich weniger Gäste das Fest besucht.

Warum?

Das Programm war ähnlich wie im Vorjahr und das Reitturnier hatte auch den gewohnten Umfang. Dass einige Händler, aufgrund der schlechten Wetterprognose, nicht gekommen sind, liegt nicht in unserer Macht und das kann man auch erst nach einem Besuch kritisieren. Von Sonnabend früh 9.30 Uhr bis Sonntag nachmittags 16.00 Uhr hat es trotz schlechtester Vorhersage nicht geregnet. Warum sollte man bei relativ niedrigen Temperaturen das eigene Dorffest nicht besuchen? Wir dürfen die Halle der Firma Zwinzscher kostenlos nutzen, die sogar beheizt ist.

Wenn dann nur eine sehr geringe Resonanz da ist, müssen wir überlegen, was wir ändern sollten. Thomas Rodewohl vom Ritterhof hat bereits die Konsequenz gezogen und wird als Organisator für ein 3. Dorf- und Vereinsfest nicht zur Verfügung stehen.

Bei der Vorbereitung des ersten Festes habe ich gesagt, dass ein Dorffest von den Bürgern und Vereinen, für das Dorf veranstaltet werden soll. Andere Dörfer (Topfseifersdorf, Ottendorf) machen es uns vor und die Gemeinden stellen dort wesentlich weniger Geld zur Verfügung, als bei uns. Trotzdem sagen alle, dass dort schöne Feste stattfinden. Im Übrigen müssen andere Dörfer auch mit Schlechtwetter leben und haben keine beheizte Halle.

Wir möchten, dass sich Bürger (die ein Händchen für das Organisieren und für die Kultur haben) und alle Vereine in das Fest einbringen. Also ein Fest, von den Bürgern des Dorfes, für die Bürger des Dorfes. Neue Ideen oder vielleicht auch ein vollkommen anderes Konzept sind gefragt. Wir sind für jeden Hinweis dankbar.

Am **17. Januar 2025** findet um **19.00 Uhr** im Ritterhof das erste **Vorbereitungstreffen des 3. Festes** statt. Engagierte Bürger und alle Vereine sind herzlich eingeladen.

*Jens-Uwe Miether
Im Auftrag des Orgteams*

Benutzung der Dorfstraße

Zum wiederholten Mal muss ich mitteilen, dass es sich bei dem in Rot gepflasterten Streifen auf der Dorfstraße nicht um einen verkehrsrechtlich ausgewiesenen Radweg handelt. Aus diesem Grund ist auch kein entsprechendes Verkehrszeichen angebracht. Der sogenannte Komfortstreifen wurde für Rollstuhlfahrer, Fußgänger, Personen mit Kinderwagen usw. angelegt. Natürlich dürfen Radfahrer diesen Streifen in Richtung Mittweida benutzen. Sie haben aber logischerweise keinen Vorrang vor Fußgängern. In letzter Zeit ist es mehrfach

vorgekommen, dass Radfahrer diesen Streifen in Richtung „Linde“ auch bei Gegenverkehr von PKW als ihren Radweg angesehen haben und es dadurch zu Irritationen kam. Ich habe es selbst erlebt, dass man als Fußgänger zum Verlassen des Komfortstreifens aufgefordert wird. Ich bitte besonders die Eltern und Erwachsenen mit gutem Beispiel voranzugehen und die Regeln einzuhalten.

Jens-Uwe Miether, Bürgermeister

Bekanntmachung des Gemeinderates Altmittweida

Der Gemeinderat von Altmittweida fasste auf seiner 2. öffentlichen Sitzung am Montag, dem 11.11.2024, folgende Beschlüsse:

- 1 Beschluss über Einwendungen zum Haushalt 2025/2026
Es liegen keine Einwendungen zum Haushalt 2025/2026 vor.
- 2 Haushaltssatzung für die Jahre 2025/2026 sowie Verzicht auf die Aufstellung eines Gesamtabschlusses
Vorlage: GR/2024/012/02

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung der Gemeinde Altmittweida für die Jahre 2025 und 2026.
2. Der Gemeinderat beschließt, auf die Aufstellung eines Gesamtabschlusses gemäß § 88b SächsGemO zu verzichten.

- 3 Abwägungsbeschluss zur Berichterstattung zum Lärmaktionsplan (ohne Maßnahmenplan) und Beschluss zur Berichterstattung zum Lärmaktionsplan (ohne Maßnahmenplan) der Gemeinde Altmittweida
Vorlage: GR/2024/013/03

Beschluss:

Während der öffentlichen Auslegung sind keine Stellungnahmen und Anregungen der Öffentlichkeit vorgebracht worden. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

*Altmittweida, am 12.11.2024
Miether,*

Bürgermeister

Schließung des Bürgerbüros am 25. November 2024

Wegen einer Fortbildungsmaßnahme muss das Bürgerbüro am Montag, dem **25. November 2024, geschlossen** bleiben. Sämtliche Angelegenheiten des Einwohnermeldewesens können in dieser Zeit **nicht** erledigt werden.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Ihre Stadtverwaltung

Gemeindemitteilungen

Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen

Planfeststellungsverfahren zum Vorhaben „S 200/S 201 Ausbau in Altmittweida“

Die rechtzeitig erhobenen Einwendungen sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und anerkannten Naturschutzvereinigungen zu den Planungen des Vorhabenträgers – Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Zschopau – werden im Rahmen des Anhörungsverfahrens in einem Termin erörtert.

1. Der Erörterungstermin findet für die Vertreter der Stadt Mittweida und der Gemeinde Altmittweida, die Träger öffentlicher Belange und anerkannten Naturschutzvereinigungen sowie die privaten Einwender am

Mittwoch, dem 4. Dezember 2024, 10.00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses der Stadt Mittweida, Markt 32, 09648 Mittweida, statt.

Die Dauer des Verhandlungstages bestimmt sich nach der Intensität der Sachdiskussion.

2. Die Teilnahme am Erörterungstermin ist jedem, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevoll-

mächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Planfeststellungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.

Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter, werden vom Erörterungstermin persönlich benachrichtigt.

Sofern eine Teilnahme am Erörterungstermin nicht erfolgt, gelten die erhobenen Einwendungen und abgegebenen Stellungnahmen als weiterhin aufrechterhalten und fließen im Verfahren als solches in die weitere Bearbeitung ein.

3. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch eine Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
4. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

i.A. der Landesdirektion Sachsen

Wichtige Hinweise für alle Grundsteuerzahler zur GRUNDSTEUER-REFORM

Mit Inkrafttreten der Grundsteuerreform zum **01.01.2025** werden alle bestehenden Grundsteuerbescheide kraft Gesetzes zum 31.12.2024 aufgehoben.

Die Grundsteuerbeträge werden sich in jedem Fall ändern. Leisten Sie daher bitte **2025** so lange keine Grundsteuerzahlungen, **bis** Sie einen **neuen**, ab 01.01.2025 geltenden **Grundsteuerbescheid** erhalten!

Sehr wichtig: Löschen Sie bitte bestehende Daueraufträge nach dem Steuertermin 15.11.2024, spätestens zum 31.12.2024!

Wenn Sie ein SEPA-Lastschrift-Mandat zum Einzug der Grundsteuer durch die Stadt Mittweida erteilt haben, gilt dieses weiter. Sie müssen in diesem Fall nichts tun. Ein Bankeinzug der Grundsteuer erfolgt auch in diesem Fall erst, wenn Sie einen neuen, ab 01.01.2025 geltenden Grundsteuerbescheid erhalten haben.

Zusammenfassung:

- Daueraufträge löschen!
- Keine Zahlung ohne neuen Bescheid!
- SEPA-Lastschrift-Mandat – kein Handlungsbedarf

Sachgebiet Kommunale Abgaben



SÄCHSISCHE
TIERSEUCHENKASSE
ANSTALT
DES ÖFFENTLICHEN
RECHTS

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse
- Anstalt des öffentlichen Rechts -

Sehr geehrte Tierhalter*innen, bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter*in von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen** zur **Meldung und Beitragszahlung** bei der Sächsischen Tierseuchenkasse **gesetzlich verpflichtet** sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und
- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter*innen erhalten Ende Dezember 2024 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2025 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse, um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter*innen, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Online-Meldung sind die

Tierbestandsmeldung 2025

am Stichtag 1. Januar 2025 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2025 Ihren Beitragsbescheid. Bis dahin bitten wir Sie, von Anfragen zum Beitragsbescheid abzusehen.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (Sächs-AGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragsatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldete*r Tierhalter*in u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden
Tel: +49 351 80608-30

E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de
Internet: www.tsk-sachsen.de



Neuanmeldung



Neues aus dem Bienenkorb

Der Herbst im Kindergarten „Bienenkorb“

Der goldene Herbst ist eingezogen und es steht schon fast wieder Weihnachten vor der Tür. Ganz nebenbei feierten wir auch noch ein spektakuläres Halloween im Kindergarten. Es wird bei uns nie langweilig.

In der Krippe haben die Kinder das schöne, kalte Herbstwetter genossen, um ihre Nasen mit herbstlichen Gerüchen zu füllen und die Backen rot vom kalten Wind zu färben. Das Spielen im Garten mit bunten Blättern macht aber trotzdem zu viel Spaß, und die ganze Zeit im Zimmer ist es ja auch viel zu langweilig.

Im Kindergarten war das Halloween-Fest ganz groß. Natürlich wurde auch hier das Wetter genossen und die bunten Blätter zu großen Haufen getürmt, welche sofort als Sprungkissen erhalten mussten. Die Zimmer aller Gruppen waren mit Fledermäusen, Kürbissen und anderen feinen Basteleien dekoriert. An jeder Ecke leuchtete es gemütlich mit kleinen Lichtern und es schauten gruselige Fensterbilder auf einen herab. Ein gemeinsamer Spaziergang des Kindergartens zum Altmittweidaer Gruselhaus durfte natürlich auch nicht fehlen. Leider hatten wir da nicht viel Glück mit dem Wetter. Am Mittwoch vor dem Feiertag gab es dann in allen Gruppen ein gruseliges Frühstücksbuffet. Die Eltern haben sich unglaublich viel Mühe gemacht und Platten voller reich dekoriertem Essen bereitet. Die Kinder sind fast aus ihren Kostümen geplatzt. Es war wirklich ein tolles Fest. In unserer Vorschulgruppe war aber auch gleichzeitig das Weltraumprojekt aktuell und es wurden große Kartons angemalt, zugeschnitten und dekoriert. Da waren grüne Alienanzüge und weiße Raumanzüge mit Knöpfen und Schläuchen im ganzen Gruppenzimmer verteilt. Auch im Hort haben wir die Oktoberferien genutzt. Leider ist durch einen kranken Kollegen unser geplantes Knüppelkuchen-Feuer ausgefallen, dennoch haben wir Kuchen gebacken und Kürbisse geschnitzt. In der ersten Woche war immer ein wenig Wachs im Kessel, denn jedes Kind wollte am liebsten fünf Kerzen in allen Formen und Farben gießen – nicht zu vergessen: mit Geruch. Ein größeres Projekt starteten wir auch in Woche zwei.

Montag wanderten wir eine größere Runde und suchten uns wirklich viel



Holz zusammen, um daraus dann am Freitag mit Draht, Tacker, Bettlaken und viel Ideenreichtum zwei „Buden“ im Hortgarten zu bauen. Mal sehen, wie lange die halten werden. Damit auch im Hort ein wenig Stimmung in die Zimmer kommt, durften die Kinder die Scheiben mit entsprechenden Stiften bemalen.

Zusätzlich zu den tollen Aktivitäten haben sich auch wieder viele organisatorische Dinge getan.

Während der normalen Betreuung haben zwei Erzieher ein Gruppenzimmer als Spielzimmer für unsere jüngste Kindergartengruppe eingerichtet. Im Hort haben wir einen Spielteppich gespendet bekommen, damit unsere 1. Klasse, welche ein Klassenzimmer als Hortzimmer verwendet, auch endlich einen Spielteppich hat. Vielen Dank an der Stelle an den Spender, der zusätzlich zum Teppich auch noch drei heiß begehrte neue Fußbälle und einige andere schöne Sachen besorgt hat.

Wir freuen uns natürlich jetzt schon langsam auf die Weihnachtszeit und hoffen auf wenig Stress und viele schöne gemeinsame Stunden. Natürlich werden schon fleißig Wunschzettel gebastelt... Es muss rechtzeitig und vollständig eine Info an den Weihnachtsmann gehen mit Name, Preis und Ort, wo das Geschenk organisiert werden muss.

Wir wünschen in dem Kontext den Eltern wie auch uns starke Nerven, ein wenig Ruhe und einen Lottogewinn für ein schönes Weihnachtsfest.

Liebe Grüße,
eure KiTa „Bienenkorb“



Standesamt

Notrufnummern

- Rettungsdienst/Erste Hilfe/Feuerwehr:..... 112
- Rettungsleitstelle Chemnitz/Krankentransport:..... 0371/19222
- FFW-Gerätehaus:..... 03727/997274
- Polizei: 110
- Polizeirevier Mittweida:..... 03727/9800
- Krankenhaus Mittweida: 03727/99-0
- Giftnotruf:0361/730730
- Stromstörungen: 0800/2305070
- Gasstörungen: 0800/111148920
- Wasser/Abwasserstörungsdienst: 0151/12644995

Geburten

Für folgende Geburt liegt das Einverständnis zur Veröffentlichung vor:

9. September 2024 **Hanno Schiminski in Mittweida**
Sandra Schiminski und Martin Tim Poch

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Altmittweida

Dorfstraße 58, Altmittweida, Tel.: 03727/3069, www.kirche-almittweida.de

Wir laden zu folgenden derzeit geplanten Gottesdiensten ein:

Datum	Zeit	Bezeichnung	Information	Ort	Predigt
24. November	10.00 Uhr	Ewigkeitssonntag	Gottesdienst zum Totengedächtnis	Altmittweida – Kirche	Pfarrer Sander
1. Dezember	09.30 Uhr	1. Advent	Adventsgottesdienst	Altmittweida – Kirche	Pfarrer Sander
15. Dezember	15.30 Uhr	3. Advent	Adventsliedersingen	Altmittweida – Kirche	
22. Dezember	09.30 Uhr	4. Advent	Adventsgottesdienst	Altmittweida – Kirche	Pfarrer Sander
24. Dezember	15.00 Uhr	Heilig Abend	Christvesper mit Krippenspiel	Altmittweida – Kirche	
24. Dezember	17.00 Uhr	Heilig Abend	Christvesper mit Krippenspiel	Altmittweida – Kirche	

Zu den nicht aufgeführten Sonntagen laden wir in unsere Schwesternkirchen ein. Bitte beachten Sie dazu unsere Homepage.

Gesprächskreis: siehe Homepage

Bitte immer auch die Homepage bezüglich Änderungen beachten.

■ Kreise und Gruppen

Kirchenchor:	donnerstags	19.00 Uhr
Posaunenchor:	montags in der Stadtkirche Mittweida	19.00 Uhr
Mutti-Kind-Kreis:	Freitag, 13. Dezember 2024	15.30 Uhr
Frauentag:	Donnerstag, 5. Dezember 2024	14.00 Uhr

Weitere Informationen zum Gemeindeleben und auch zum Friedhof finden Sie auf der Homepage der Kirchgemeinde unter

www.kirche-almittweida.de

Evangelische Freikirche Mittweida

Tzschirnerplatz 9a, info@freikirche.mw, 03727/612217

Gottesdienst	sonntags 10.00 Uhr, mit Kinderstunde
Seniorenachmittag	Montag, 9. Dezember, 14.30 Uhr
Jugendkreis JGMW	Freitag, 22. November, 13. Dezember und 20. Dezember, 18.00 Uhr
Weihnachten in der Bürkel-Halle	Heiligabend, 24. Dezember, 15.30 bis 16.30 Uhr

Begegnungstreff	„Tzschirnerplätzchen“ jeden 1. Dienstag im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr
------------------------	--

aktuelle Informationen unter www.freikirche.mw

Jehovas Zeugen Waldheim

Königreichssaal Waldheim, Güterreihe 15a, Telefon: 034327/90390

mittwochs 19.00 Uhr
Eine fortlaufende Besprechung des Bibelbuches, Psalmen und Tischgespräche, „Unser Leben als Christ“ und Betrachtung des Buches „Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich“

sonntags 10.00 Uhr
Vortrag und anschließendes Wachturmstudium

■ Unsere Vortragsthemen:

24. November	Wie können Eltern mit feuerfestem Material bauen
1. Dezember	Für die Wunder der Schöpfung dankbar sein
8. Dezember	Jehova – der große Schöpfer
15. Dezember	Wie gut kenne ich Gott?
22. Dezember	Die Sintflut – nicht nur eine Geschichte

Vereine

Neues vom Kleintierzüchterverein Altmittweida e.V.



Liebe Dorfgemeinde, liebe Freunde der Kleintierzucht, ein weiteres Jahr nähert sich dem Ende entgegen und so wird es auch für den Kleintierzüchterverein Altmittweida wieder Zeit, zur alljährlichen Rassegeflügel- und Kaninchenschau zu laden.

Zu Ehren unseres langjährigen, aber leider verstorbenen Vereinsmitglieds, Horst Brückner, wird die Schau den Namen „Horst Brückner Gedächtnisschau“ erhalten.

Stattfinden wird diese am **14. und 15. Dezember 2024** in der Technikhalle der Agrargenossenschaft Altmittweida Hauptstraße 81b.

Die Schau ist am Ausstellungssamstag von 9.00 bis 17.00 Uhr und am Sonntag von 9.00 bis 14.00 Uhr geöffnet. Bei freiem Eintritt würde sich der Verein auf eine Vielzahl von Besuchern freuen. Niemand soll hungrig nach Hause gehen müssen, dafür wird ein Imbiss vor Ort sorgen. Am besten einfach den Termin im Kalender vormerken und vorbeikommen. Auch dieses Jahr wird es wieder eine Tombola geben, bei der man mit etwas Losglück interessante Sachen gewinnen kann. Besonders Familien mit Kindern sollten die Möglichkeit nutzen, die Nähe zum Tier hautnah zu erleben. Gerade im ländlichen Raum sind Tierschauen von enormer Wichtigkeit und sollten die Verbundenheit zur Natur lebendig bekräftigen.

Vereine



Der im Jahr 1906 gegründete Verein möchte auch dieses Mal wieder seine zahlreichen Tiere präsentieren. Von Truthahn, Gans, Ente, Huhn, Wachtel, Taube und Kaninchen ist eine große Vielfalt zu bewundern. Gespannt darf man auch auf die Tiere des neuen deutschen Meisters Siegfried Schulze sein. Zudem können sich interessierte Besucher ein Bild

vom Hobby der Kleintierzucht machen. Schließlich kann nicht jeder von sich sagen, Tierliebe und Naturverbundenheit zu leben. Durch dieses Hobby erhält man regelmäßig Tierprodukte, dessen Herkunft man zu 100% persönlich garantieren kann. Aber natürlich ist nicht alles rosig mit der Tierzucht. Man muss sich zum Beispiel schon vor der Beschaffung der Verantwortung gegenüber den Tieren und den nötigen Voraussetzungen bewusst sein. Aber angehende Züchter, egal ob jung oder alt, müssen keine Angst haben, alles alleine über die Zucht lernen zu müssen. Dieses Hobby ist generationsübergreifend und für Fragen stehen im Verein zahlreiche Mitglieder gern mit ihren Erfahrungen bereit. Das Vereinsleben beschränkt sich jedoch nicht nur auf das Züchten von Tieren oder den regelmäßigen Versammlungen. Ebenso kulturelle Erlebnisse, wie der diesjährige Besuch bei der Firma Huss in Neudorf mit anschließendem

Besuch beim befreundetem Kleintierzüchterverein in Johannegeorgenstadt, oder der Teilnahme am Altmittweidaer Dorffest standen auf dem Plan. Eine Zuchtbegehung gab es dieses Jahr bei Zuchtfreund Uwe Tauscher, bei der er uns bei bester Unterhaltung, Speis und Trank, einen Einblick in seine Zucht gab. Zu Ostern wurde für den Kindergarten eine Kiste mit Küken zur Anschauung fertiggemacht, über diese sich die Kinder sehr freuten. Zum Schluss möchte ich mich noch im Namen des Vereins und seiner Mitglieder bei unseren Sponsoren, besonders der Agrargenossenschaft Altmittweida, bedanken. Sie sind es, die uns erst die vielen Möglichkeiten der Gestaltung des Vereinslebens ermöglichen.

Mit Züchtergruß

M. Hädrich
Pressewart



Spielbericht des Spiels: SC 1999 Altmittweida – SSV Königshain-Wiederau

Heimsieg am 10. Spieltag!

Wir gewinnen das vergangene Ligaspiel gegen die SSV Königshain-Wiederau mit 3:1 (1:0). Torschützen für unsere Farben waren Claußnitzer, Krasselt und Göhlert.

Ein Derby am Sportpark an der Reichskrone stand für unsere Jungs am vergangenen Wochenende an. Der Tabellennachbar aus Königshain-Wiederau wollte 3 Punkte aus Altmittweida entführen, doch das Trainerteam und die Mannschaft waren bestens auf den Gegner vorbereitet. Von Anfang an wollten sich beide Mannschaften mit einem Kurzpassspiel nach vorne kombinieren und das gelang vor allen unseren Altmittweidaer Jungs gut. Doch die erste Chance bekamen die Gäste durch eine Ecke. Diese wird hereingebracht, doch Hüter Bunk konnte den Ball zur erneuten Ecke klären. Die darauffolgende Ecke konnte souverän geklärt werden. Kurz darauf kamen wir zu unserer ersten Torchance. Lippmann spielt einen hohen Ball auf Claußnitzer, welcher sich bereits im Strafraum befindet. Dieser nimmt den Ball super mit der Brust an und schließt direkt aus der Luft ab – knapp rechts am Tor vorbei. In der 10. Minute sollten wir für unsere gute Anfangsphase belohnt werden. Schulze schickt den Ball per Einwurf zu Krasselt, welcher den Ball mitnimmt und halbhoch Richtung Strafraum spielt. Der Verteidiger ist zuerst am Ball und will den Ball klären, doch der Ball landet zu unseren Gunsten genau vor den Füßen von Claußnitzer, welcher kaltschnäuzig den Ball zum 1:0 einschiebt. Und wir wollten weiter nach vorne spielen, um die Führung früh auszubauen. Nach einer Balleroberung von Kapitän Ludwig, schickt dieser den startenden Hantzsch ins Laufduell, doch der Schiedsrichter pfeift – Abseits! In der 31. Minute wurde die nächste Torchance für unsere Jungs verzeichnet. Göhlert schickt Claußnitzer mit einem schönen Steilpass in die Spitze, doch diesmal konnte der gegnerische Hüter parieren. Eine letzte Chance vor dem Halbzeitpfeiff gab es nochmal einmal für die Gäste. Die Gegner bekamen nochmal eine Standardsituation in Form einer Ecke. Diese wurde auf die Kante des 5-Meter-Raums getreten. Der einlaufende Stürmer köpft den Ball aus kurzer Distanz aufs Tor. Torwart Bunk konnte mit einer bärenstarken Parade den Ball an die Latte lenken und dann wurde der Ball geklärt. Kurz darauf ist Halbzeit – 1:0.

Für unsere Jungs geht es unverändert in Halbzeit 2 und wie! Hantzsch startet auf außen, bekommt den Ball und schlägt einen Haken in die Mitte. Er hämmert das Ding rechts oben in den Winkel, doch der Linienrichter hat ein Abseitstor erkannt – Schade für den Youngster. Kurz

darauf erzielen wir das nächste Tor und diesmal zählt es. Krasselt erobert den Ball im Mittelfeld und lässt mit einem unnachahmlichen Dribbling alle Gäste stehen und kann so mit der linken Klebe ins rechte untere Eck treffen – 2:0. Und wir spielten immer weiter nach vorne. Wir bekamen einen Freistoß im Halbfeld. Hertel bringt diesen punktgenau auf den Kopf von Böttger, der den Ball nur knapp neben das Tor setzt. Nur 2 Minuten nach dieser Aktion erzielt Göhlert das 3:0. Ein Rückpass des gegnerischen Verteidigers auf seinen Torhüter endet mit einem Querschläger in den Füßen von Göhlert. Dieser kann ein paar Meter dribbeln und frei vor dem Torhüter in die linke untere Ecke abschließen – 3:0. Doch nur drei Minuten später meldeten sich die Gäste. Ein langer Ball auf den Flügelspieler des Gegners wird in die Mitte geköpft, wo ein Stürmer einläuft und den Ball an Bunk vorbei schiebt – 3:1. Nun wurde dieses Spiel etwas ruhiger und wir nahmen unter anderem durch die Wechsel von Gernhardt, Müller, Blinne, Dathe und Schmanteck für Lippmann, Hantzsch, Claußnitzer, Mroczek und Böttger, Wind aus der Partie. Bis zum Ende gab es noch eine nennenswerte Chance. Die Kombi Hertel-Böttger kam nochmal in Aktion, doch leider wurde der Ball wieder knapp neben das Tor gesetzt. Nach 90 unterhaltsamen Minuten pfeift der Unparteiische ab – 3:1-Endstand.

Wir gewinnen verdient das Derby gegen die SSV Königshain-Wiederau und können uns so nach der Niederlage letzte Woche gut rehabilitieren. Wir bedanken uns bei allen Zuschauern des SCA, die wieder mal einen unglaublichen Support geleistet haben. Nächste Woche geht es weiter im Kreispokal! Diesmal dürfen wir gegen den LSV Großhartmannsdorf antreten. Also zieht euch warm an und lasst uns gemeinsam ins Viertelfinale einziehen. Bis dahin und HE HE SC!!!

Aufstellung:

Nr. 1 Markus Bunk | Nr. 5 Florian Mroczek | Nr. 7 Pascal Claußnitzer | Nr. 10 Philipp Hantzsch | Nr. 11 Felix Göhlert | Nr. 15 Rico Ludwig [C] | Nr. 16 Max Schulze | Nr. 17 Leon Hertel | Nr. 20 Philipp Krasselt | Nr. 23 Christian Böttger | Nr. 24 Sebastian Lippmann

Ersatzbank:

Nr. 2 Eric Gernhardt | Nr. 3 Florian Dathe | Nr. 13 David Schmanteck | Nr. 18 Domenic Müller | Nr. 19 Paul Blinne | Nr. 22 Frank Schulze

Trainerteam:

Sebastian Groh | Ralf Naumann | Frank Schulze | Robin Lungwitz

Vereine

Die vergangenen Spiele des SCA:

SC 1999 Altmittweida – SV 05 Hartmannsdorf
1:0 (0:0) [8. Spieltag – Kreisoberliga]

SV Fortuna Langenau – SC 1999 Altmittweida
2:0 (1:0) [9. Spieltag – Kreisoberliga]

SC 1999 Altmittweida – SSV Königshain-Wiederau
3:1 (1:0) [10. Spieltag – Kreisoberliga]

Die nächsten Spiele des SCA:

LSV Großhartmannsdorf – SC 1999 Altmittweida
[Kreispokal – Achtelfinale]

TSV 1848 Flöha – SC 1999 Altmittweida
[11. Spieltag – Kreisoberliga]

SC 1999 Altmittweida – Hainichener FV Blau-Gelb
[12. Spieltag – Kreisoberliga]

Bald nun ist Weihnachtszeit ...

Schon wieder ist ein Jahr vergangen und die Adventszeit steht vor der Tür. Auch 2024 haben wieder viele Tiere im Tierheim Röhrsdorf ein vorübergehendes Zuhause gefunden.

Wie in jedem Jahr möchten wir Sie wieder herzlich einladen zur **Tierweihnacht im Tierheim Röhrsdorf am Sonntag, 8. Dezember 2024 von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr.**

Gemeinsam mit Ihnen und den Vierbeinern möchten wir ein paar besinnliche Stunden im Tierheim feiern und einmal abschalten vom Stress und der Hektik des Alltages. Die kleinen Gäste können die Ziegen im Außengehege besuchen, oder unsere Hasen und Meerschweinchen sowie die Wellensittiche und Zebrafinken, die nun ihr Winterquartier im Tierheim bezogen haben. Natürlich können alle auch wieder ihr Glück bei einer tollen Tombola versuchen!

Bei einer Tasse Glühwein, Tee oder Kaffee sowie Stollen, Gebäck oder frisch gebackenen Waffeln möchten wir unsere Tiere beschenken und freuen uns sehr, wenn uns unsere ehemaligen Schützlinge, Mitglieder, Spender, Sponsoren, Gassigeher, Unterstützer und Interessierte zahlreich besuchen und für die tierischen Bewohner (gern auch für die Mitarbeiter)

ein kleines Geschenk unter den Tannenbaum legen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und viele schöne Begegnungen in der Vorweihnachtszeit.

Adina Barthel
Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.

Goetheweg 127
09247 Chemnitz OT Röhrsdorf
Telefon: 03722/5927040
E-Mail: tierherberge@tierfreunde-helfen.de



Öffnungszeiten der Tierherberge:

Dienstag/Donnerstag/Freitag	16:00 bis 18:30 Uhr
Samstag	14:00 bis 16:00 Uhr
Montag/Mittwoch/Sonntag	geschlossen

Angebote in der Selbsthilfe in 09669 Frankenberg, Händelstraße 16

Wir bitten für alle Angebote um eine Anmeldung, dies ist möglich unter:
WhatsApp 0173 822 0 411 oder per Mail selbsthilfe@adhs-sachsen.de

Angebote

AD(H)S – Gesprächsrunde für Eltern
Beginn jeweils 18.00 Uhr

AD(H)S Stammtisch für Erwachsene
Beginn jeweils 19.30 Uhr

November 2024

Donnerstag,
28. November 2024

Dezember 2024

Dienstag,
10. Dezember 2024

Donnerstag,
19. Dezember 2024

Beratungsangebote

Antimobbing -und Gewaltsprechstunde für Kinder und Jugendliche

AD(H)S-Beratung für Eltern und für Erwachsene

Terminvereinbarung

Nur nach Terminvereinbarung
per WhatsApp oder Mail: WhatsApp: 0173 822 04 11, Per Mail: info@adhs-sachsen.de

Nur nach Terminvereinbarung
per WhatsApp oder Mail: WhatsApp: 0173 822 04 11, Per Mail: info@adhs-sachsen.de

Sonstiges

DRK-Blutspendetermine

- Freitag, 13. Dezember 2024, von 15.00 bis 19.00 Uhr
Johann-Gottlieb-Fichte Oberschule | Schulstraße 6
- Montag, 16. Dezember 2024, von 15.00 bis 19.00 Uhr
Städtisches Gymnasium Mittweida | Am Schwanenteich 16
statt.

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de

Im Feuerstrom des Lebens

Gutgelaunt beginnt das Jahr 2025 mit dem Neujahrskonzert der Mittelsächsischen Philharmonie. Generalmusikdirektor Attilio Tomasello hat dafür ein Programm zusammengestellt, das stilistisch und geografisch eine große Vielfalt bietet.

Natürlich stehen mehrere Werke von Johann Strauss auf dem Programm, aber der französische Operettenbegründer Jacques Offenbach fehlt ebenso wenig wie die italienischen Opernstars Gioachino Rossini und Umberto Giordano. Der Norweger Edvard Grieg steuert ausgerechnet einen „Arabischen Tanz“ bei, es gibt einen „Ägyptischen Marsch“, aber auch „Geschichten aus dem Wienerwald“; ein Musikstück ist „Morgen“, ein anderes „Notturmo“ überschrieben.

Vom Morgen bis zum Abend, von Wien bis Ägypten aber ist gute Unterhaltung garantiert!

Mittelsächsische Philharmonie

Vogtland Philharmonie
GREIZ • REICHENBACH

KLANGLICHTZAUBER
SOUNDS OF HOLLYWOOD
Berühmte Filmmusiken mit Großbildwand

Sa. **14.06.25** 21⁰⁰
TECHNIKUMPLATZ
MITTWEIDA

Tickets: Bürgerbüro im Rathaus 03727 9570, Informationszentrum T9 03727 9992023, Tourist-Info Rochlitz 03737 7863620, Freie Presse sowie bei allen Partnershops, Eventim

[MISKUS] Mittweida DOBELNER ANZEIGER IMM Freie Presse

NEUJAHRSKONZERT
IM FEUERSTROM DES LEBENS

Mittelsächsische Philharmonie
Musikalische Leitung **Attilio Tomasello**

MEHRZWECKHALLE MITTWEIDA
11.01.2025 | 19:00 UHR

www.mittelsaechsisches-theater.de

DAS ERWARTET EUCH BEI UNS

Keramik bemalen Wohlfühlatmosphäre Kaffee, Tee & mehr

ERÖFFNUNGSWOCHENENDE

15. - 17. November 2024

Buche jetzt deinen Platz:
www.chi-em.de

WEITERE INFORMATIONEN

www.chi-em.de CHI EM | ceramic club
0173 - 97 97 939 Rochlitzer Str. 41
09648 Mittweida

Sonstiges

Regional. einfach phänomenal – Regionale Erzeuger und Gastronomen für 5. Auflage des mittelsächsischen Einkaufsführers gesucht



In der neuen Auflage des Einkaufsführers und auf der digitalen Plattform ViLa werden regionale Wertschöpfungsketten in den Fokus gerückt.

Unternehmen aus Mittelsachsen können hier ihre Produkte, Betriebe und Berufe präsentieren.

Der Einkaufsführer erscheint im kommenden Jahr in der fünften Auflage. Mit der überarbeiteten Auflage wird der beliebte Einkaufsführer für regionale Produkte neben Bewährtem auch Neues aufnehmen.

Erzeuger aus den Bereichen der Urproduktion, Weiterverarbeitung und Direktvermarktung von Ackerfrüchten, Obst, Gemüse, Fleisch, Fisch, Milch, Kaffee, Kräutern u.v.m. sowie regionale Gastronomiebetriebe sind bei Interesse aufgerufen, Informationen zu ihren Betrieben und empfehlenswerte Rezepte einzureichen. Im Anbieterkatalog werden neben den Kontaktdaten und dem Produktportfolio auch Zusatzinformationen aufgenommen. So können feststehende Termine im Jahreskreislauf wie Hoffeste, Führungen, Workshops etc. mit abgebildet werden. Ebenso gibt es einen Hinweis dazu, ob die jeweiligen Betriebe Ausbildungsplätze anbieten.

Mit der neuen Auflage wird am bisherigen Design festgehalten und der Fokus noch stärker auf lokale und regionale Wertschöpfungsketten mit sehr abwechslungsreichen und vielseitigen Berufsbildern gelegt.

Parallel zur Erstellung des Einkaufsführers entsteht mit dem Projekt ViLa – Virtuelles Landforum – auch eine virtuelle Plattform für regionale Wertschöpfungsketten mit entsprechenden Berufsbildern und Möglichkeiten der Vernetzung und des Austausches (siehe Pressemitteilung vom 1.6.2024).

In den vergangenen Wochen wurden bereits über 170 Unternehmen angeschrieben. Der Einkaufsführer entsteht für die Unternehmen kostenfrei und wird nach der Fertigstellung ohne Gebühr abgegeben.

Interessierte Betriebe, die noch nicht angeschrieben wurden, können entsprechende Unterlagen für den Einkaufsführer bis zum 29. November 2024 unter regionalmanagement@landkreis-mittelsachsen.de abfordern. Der Einkaufsführer wird online unter www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de/service/infothek/informationsmaterial.html zu finden sein.

Projektansprechpartnerin:

Frau Christine Winkler-Dudczig

E-Mail: [cwg@vrendex.de](mailto:cwd@vrendex.de)



Dieses Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Abfallkalender 2025 wird verteilt



Ende Oktober wurden die über 170.000 Abfallkalender in alle Briefkästen in Mittelsachsen verteilt.

Auch Kästen mit einem Werbeverbot-Aufkleber und Gewerbetreibende wurden beliefert, da es sich hierbei um eine amtliche Mitteilung handelt. **Pro Briefkasten wurde nur ein Kalender verteilt**, auch wenn sich mehrere Familien diesen teilen.

Reklamationen ab Mitte Dezember möglich

Wer bis Mitte Dezember keinen Abfallkalender erhalten hat, kann einen Abfallkalender in den Stadt- oder Gemeindeverwaltungen oder an den 10 Wertstoffhöfen im Landkreis Mittelsachsen erhalten.

Bei weiteren Fragen zur Abfallkalenderverteilung wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung der EKM unter abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de oder unter 03731 2625-41/42/44.

Weiter können Sie die aktuellen Entsorgungstermine jederzeit online unter www.ekm-mittelsachsen.de einsehen und die Daten als PDF oder direkt in ihren Outlook-Kalender downloaden.

Mindestentleerungen nicht vergessen

Die Entleerungsgebühr wird für jede Entleerung des Restabfallbehälters berechnet. Pflicht sind mindestens 4 Entleerungen pro Jahr. Die vierte Entleerung für Ende Dezember einzuplanen, empfiehlt sich nicht. Eis und Schnee können schnell zu verzögerten Entleerungen und einem übervollen Abfallbehälter führen.

Personen, die allein auf einem Grundstück gemeldet sind und nur einen 80 l Restabfallbehälter nutzen (keine Gewerbe), können die Anzahl der Mindestentleerungen auf 3 pro Jahr reduzieren lassen. Dafür muss bis zum 31. Dezember 2024 ein schriftlicher, formloser Antrag an:

EKM – Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH, Frauensteiner Str. 95, 09599 Freiberg oder an info@ekm-mittelsachsen.de gesendet werden, um für das Folgejahr die drei Mindestentleerungen zu beantragen.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne unter abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de oder unter der 03731/2625-41/42/44 zur Verfügung.

Sonstiges

25. November – Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

Eigentlich sollte unser Zuhause immer ein sicherer Ort sein. Doch in vielen Fällen ist das Zuhause für Menschen ein gefährlicher Ort, nämlich dann, wenn sie von häuslicher Gewalt betroffen sind. Jedes Jahr lesen und hören wir in verschiedenen Medien, dass die Zahlen laut Bundeskriminalamt im Bereich Häusliche Gewalt und Partnerschaftsgewalt ansteigen (Polizeiliche Kriminalstatistik 2023), die Dunkelziffer gilt sogar als sehr hoch. Circa 71% der Opfer waren Frauen. Nach Aussagen der Polizei kommt diese Form der Gewalt in allen Schichten und Altersgruppen vor, wird häufig noch vertuscht und bleibt dabei meistens hinter verschlossenen Türen. Häusliche Gewalt umfasst physische, psychische, sexuelle und emotionale Gewalt, die in familiären oder partnerschaftlichen Beziehungen stattfindet. Dies schließt Misshandlungen, Bedrohungen, Kontrolle und Zwang ein, oft mit dem Ziel, Macht und Kontrolle über das Opfer auszuüben. Häusliche Gewalt hat weitreichende Folgen für die physische und psychische Gesundheit der Betroffenen und kann schwerwiegende soziale und wirtschaftliche Auswirkungen haben.

Wenn man die Ursachen von Gewalt sucht, muss man sich die Täter ansehen, nicht die Opfer, denn die Täter allein sind schuld an der Tat. Und wenn es viele verschiedene Faktoren gibt, weshalb Menschen Gewalt anwenden, gibt es einen Grund, der sich dabei hervorhebt: die grundlegende Einstellung. Laut einer online-repräsentativen Erhebung (Plan International) finden es ein Drittel der Teilnehmer okay, wenn sie bei einem Streit mit ihrer Partnerin diese schlagen. Ähnlich viele halten diese Form von Gewalt für ein akzeptables Mittel, um Frauen Respekt einzuflößen, Druck und Macht auszuüben. Diese Männer betrachten Gewalt gegenüber Frauen als normal. Die Betroffenen leiden oft im Stillen und haben Angst, sich jemanden anzuvertrauen. Sie befürchten, dass ihnen niemand Glauben schenkt oder ein offener Austausch noch schlimmere Folgen nach sich zieht. Kinder, finanzielle und emotionale Abhängigkeit erschweren oftmals den Schritt, sich Hilfe und Beratung zu holen. Sich aus einer gewalttätigen Beziehung zu lösen, ist nicht leicht! Es sollte niemand verurteilt werden, der nicht sofort Hilfe annehmen kann. Vielmehr ist es wichtig, Frauen zum ersten Schritt zu ermutigen.

Hilfeangebote im Landkreis Mittelsachsen bieten eine vertrauliche und professionelle Unterstützung um persönliche Handlungsmöglichkeiten zu erarbeiten, ein Sicherheitskonzept zu erstellen oder die Gewalt aufzuarbeiten.

Frauenschutzhaus Freiberg
Telefon: 03731/22561

www.frauenschutzhaus-freiberg.de

Koordinierungs- und Interventionssstelle zur Bekämpfung häuslicher Gewalt und Stalking sowie Fachberatungsstelle für von geschlechtsspezifischer Gewalt betroffene Frauen

Tel. 03731/7744350

www.koins-mittelsachsen.de

Des Weiteren bietet das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ unter der Nummer **116 016** eine kostenlose und anonyme Beratung in vielen Sprachen an. In akuten Bedrohungssituationen sollte die Polizei unter **110** gerufen werden.

Anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen am 25. November macht das lokale Netzwerk gegen Gewalt an Frauen mit zahlreichen Aktionen auf dieses Thema aufmerksam:

- In den Bussen von REGIOBUS Mittelsachsen GmbH sind Plakate zum Thema Gewalt gegen Frauen sichtbar.
- Fahnenaktionen im Landkreis Mittelsachsen: in vielen Städten werden ab dem 25. November die Fahnen „Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen“ wehen
- Das Kinopolis Freiberg zeigt am 24. November um 18.00 Uhr den Dokumentarfilm WOMAN. Frauen aus verschiedenen Regionen der Welt erzählen ihre rührenden, bemerkenswerten und anregenden Geschichten. WOMAN ist es so gelungen, ein umfassendes Bild davon zu zeichnen, was es in der heutigen Welt bedeutet, eine Frau zu sein. Im Anschluss gibt es die Gelegenheit zum Austausch.



Vorschüler mit Defiziten: Frühförderung sehr gefragt



Viele Kinder haben Defizite und Entwicklungsstörungen. Die Frühförderung des Diakonischen

Werkes Rochlitz gerät derzeit an ihre Grenzen: „Wir sind vollkommen ausgelastet, haben erstmals eine Warteliste angelegt. Von Januar bis September 2024 hatten wir bereits mehr Neuanmeldungen, wie 2023 im gesamten Jahr“, sagt Doreen Lägel, Leiterin der Frühförderung. Sie und ihr Team nehmen bei den 2- bis 6-Jährigen Probleme in der Sprache, der Motorik, bei der Konzentrationsfähigkeit und in der Ausdauer wahr. Was die Ursachen dafür sind, kann Doreen Lägel nur vermuten: „Sicherlich hat der gestiegene Medienkonsum bei Kindern negative Einflüsse auf ihre Entwicklung. Zudem fanden 2024 erstmals seit 2019 wieder die 4-Jährigen-Untersuchungen durch den Kinder- und Jugendärztlichen Dienst des Gesundheitsamtes statt. Auch das könnte ein Grund für den Anstieg unserer Eingangsdiagnostiken sein.“ Während der Hausbesuche ermutigen die Mitarbeiter der Frühförderung die Kinder und Eltern dazu, mehr miteinander zu spielen, sich gemeinsam in der Natur zu bewegen und geben Anregungen zur häuslichen Förderung.

Paul* hört gespannt zu, als Sozialpädagogin Claudia Vogel ihm einen Reim vorliest. Auf dem Boden vor ihm liegen verschiedene Bilder zum Beispiel ein Auto, eine Katze und ein Baum. Sobald der 4-Jährige einen der abgebildeten Begriffe hört, soll er auf das passende Bild hopsen. Diese Übung gehört zur heilpädagogischen Frühförderung und sie dient

dazu, dass der bewegungsfreudige Junge lernt, zuzuhören und Aufgaben bis zu Ende auszuführen. Seit fast einem Jahr besucht Claudia Vogel den 4-Jährigen wöchentlich zu Hause. Sie übt auf spielerische Weise mit Paul, erlebt ihn in seinem vertrauten Umfeld und leitet gleichzeitig die Eltern zur Förderung an. Dank Aktion Mensch haben die Mitarbeiter der Frühförderung ein neues Fahrzeug erhalten. Das zusätzliche Auto ist sehr hilfreich all die Hausbesuche im vollen Dienstplan abzudecken.

Die Ergo- und Physiotherapeuten, Sozial- und Heilpädagogen der Frühförderung helfen Kindern im Vorschulalter u.a. bei einer guten Vorbereitung auf die Schule. „Wenn Eltern sich Sorgen machen, ob ihr Kind altersgerecht entwickelt ist, können sie sich Hilfe holen“, sagt Doreen Lägel. „Der behandelnde Kinderarzt ist der erste Ansprechpartner für eine Überweisung zur Frühförderung.“

Paul ist eins von jährlich rund 180 Kindern mit verzögerter Entwicklung oder Behinderung, die in der Frühförderstelle des Diakonischen Werkes Rochlitz in der Region Rochlitz, Mittweida, Burgstädt, Geringswalde, Hainichen und Frankenberg Unterstützung erhalten. Frühförderung ist eines der ersten Angebote, welches Eltern eines Kindes mit verzögerter Entwicklung oder Behinderung in Anspruch nehmen. Sie ist für Kinder im Alter zwischen null und 7 Jahren.

Weitere Informationen geben die Diakonie-Mitarbeiter gern unter 03727 / 996753-0 oder unter www.diakonie-rochlitz.de.

* Name von der Redaktion geändert

Sonstiges



Wir
suchen

EHRENAMTLICHE für unseren

Ambulanten Kinderhospizdienst Schmetterling

zur Unterstützung, Begleitung & Entlastung
von Familien
mit lebensverkürzt erkrankten
Kindern und Jugendlichen

Rudolf-Krahl-Straße 30 | 09116 Chemnitz
0371 / 24 35 57 64

kinderhospiz@ekk-chemnitz.de
ekk-chemnitz.de/hospizdienste
facebook.com/EKK.Chemnitz
instagram.com/ekk_chemnitz

Träger:
Elternverein krebskranker Kinder e.V. Chemnitz

Spendenkonto:
DE54 8707 0024 0112 8792 01 | DEUTDEBCH

Was wir tun

Unser Ambulanter Kinderhospizdienst Schmetterling unterstützt Familien mit lebensverkürzt erkrankten Kindern und Jugendlichen im häuslichen Umfeld in Chemnitz und Mittelsachsen.

Unser Angebot

- Unbürokratische und kostenfreie Hilfe
- Begleitung bereits ab Diagnosestellung, das heißt im Leben, im Sterben und in der Trauer
- großes Netzwerk an geschulten ehrenamtlichen Familienbegleitern und -begleiterinnen

Das Ehrenamt

Die Begleitung der betroffenen Familien erfolgt unter unserer fachlichen Anleitung durch ehrenamtliche Familienbegleiter und -begleiterinnen. Dabei steht die **gesamte Familie im Mittelpunkt**.

Monatlich stattfindende **Praxistreffen** ermöglichen den Austausch mit anderen Ehrenamtlichen.

Das bringt Ihnen das Ehrenamt: Nutzung persönlicher Kompetenzen | neue soziale Kontakte | Freude | Selbsterfahrung | sinnstiftende Aufgabe | Fortbildungen

Der Befähigungskurs

Für die sensible Aufgabe der Familienbegleitung führen wir regelmäßig **Befähigungskurse nach bundesweit einheitlichem Standard** des Deutschen Kinderhospizvereins e.V. durch.

Dabei werden Grundlagen der Hospizarbeit, Besonderheiten im Umgang mit lebensverkürzt erkrankten Kindern und trauernden Familien, aber auch Themen wie Kommunikation, Aufsichtspflicht und Entwicklungspsychologie behandelt. Die Kursinhalte werden durch verschiedene Fachreferenten vermittelt.

Die Teilnahme am erfolgreich abgeschlossenen Kurs ist **kostenfrei**.

Voraussetzungen für die Kurs-Teilnahme:

- Freude im Umgang mit Kindern, Jugendlichen und Familien
- Bereitschaft für ein längerfristiges Engagement
- Lust, Neues kennenzulernen
- Interesse, die Hospizidee weiterzutragen
- psychische Stabilität
- keine eigene akute Trauersituation
- Volljährigkeit

Unser nächster Kurs:

- Start: Januar 2025
- montags 18 bis 21 Uhr online per Zoom
- einzelne Kursblöcke: samstags 9 bis 16 Uhr in Chemnitz oder Zwickau



Sie können sich vorstellen, unser ehrenamtliches Team zu verstärken?

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage und informieren Sie gern über unseren nächsten Befähigungskurs.

Bereitschaftsdienste

Apotheken-Notdienste

22. November 2024	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
23. November 2024	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
24. November 2024	Mittweida	Ratsapotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/61 20 35
25. November 2024	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
26. November 2024	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
27. November 2024	Hainichen	Rosen-Apotheke; 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/5 05 00
28. November 2024	Mittweida	Merkur-Apotheke; 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/9 29 58
29. November 2024	Hainichen	Rosen-Apotheke; 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/5 05 00
30. November 2024	Mittweida	Rosenapotheke; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/96 99 600
1. Dezember 2024	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
2. Dezember 2024	Mittweida	Sonnen-Apotheke; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/64 98 67
3. Dezember 2024	Hainichen	Apotheke am Bahnhof; 09661 Hainichen; Bahnhofplatz 4; 037207/6 88 10
4. Dezember 2024	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
5. Dezember 2024	Mittweida	Sonnen-Apotheke; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/64 98 67
6. Dezember 2024	Mittweida	Ratsapotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/61 20 35
7. Dezember 2024	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
8. Dezember 2024	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
9. Dezember 2024	Hainichen	Rosen-Apotheke; 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/5 05 00
10. Dezember 2024	Mittweida	Merkur-Apotheke; 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/9 29 58
11. Dezember 2024	Hainichen	Rosen-Apotheke; 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/5 05 00
12. Dezember 2024	Mittweida	Rosenapotheke; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/96 99 600
13. Dezember 2024	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
14. Dezember 2024	Mittweida	Sonnen-Apotheke; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/64 98 67
15. Dezember 2024	Hainichen	Apotheke am Bahnhof; 09661 Hainichen; Bahnhofplatz 4; 037207/6 88 10
16. Dezember 2024	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
17. Dezember 2024	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
18. Dezember 2024	Mittweida	Ratsapotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/61 20 35
19. Dezember 2024	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
20. Dezember 2024	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222

Die Apothekennotdienste können Sie jederzeit unter www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche finden.

■ Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida:

Montag bis Freitag	von 18.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages
Samstag	von 12.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Sonntag
Sonntag	von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Montag
Sonn- und Feiertagsdienst	von 10.30 bis 11.30 Uhr.

Wochenenddienste Zahnärzte

23. November 2024	Praxis Dr. med. dent. Georg Benedix Weberstraße 15, 09648 Mittweida Telefon: 03727/3117
24. November 2024	Praxis Dipl.-Stom. Beate Heilmann Poststraße 21, 09648 Mittweida Telefon: 03727/979444 www.zahnarzt-heilmann.de
30. November 2024	Praxis Dr. med. dent. Georg Benedix Weberstraße 15, 09648 Mittweida Telefon: 03727/3117
1. Dezember 2024	Praxis Daniela Teich Schumannstraße 5, 09648 Mittweida Telefon: 03727/2675
7. Dezember 2024	Praxis Dr. med. Gudrun Ahnert Grüner Ring 6, 09306 Erlau Telefon: 03737/45235
8. Dezember 2024	Praxis Dilek Elisabeth Dams Lauenhainer Str. 57, 09648 Mittweida Telefon: 03727/3465
14. bis 15. Dezember 2024	Praxis. Dr. med. dent. Sybille Wetzig Albert-Schweitzer-Str. 23, 09669 Frankenberg Telefon: 037206/889880

Der Notdienst bzw. die jeweilige Sprechzeit findet in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr statt. Rufbereitschaft der jeweiligen Praxen besteht von 7.00 bis 7.00 Uhr. Die aktuellen Zeiten finden Sie auch auf www.zahnaerzte-in-sachsen.de. – Änderungen vorbehalten –

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich der Tierärztlichen Gemeinschaftspraxis Mittweida

Der Tierärztliche Bereitschaftsdienst im Bereich Mittweida ist täglich unter der Tel.-Nr. 03727/94260 zu erreichen. Außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten erfolgt eine automatische Weiterleitung an den diensthabenden Tierarzt.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist bundesweit unter der Telefonnummer: **116 117** (ohne Vorwahl) erreichbar.

■ Einsatzzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag,	19.00 bis 7.00 Uhr
Mittwoch, Freitag,	14.00 bis 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	7.00 bis 7.00 Uhr

■ Notrufnummern

Rettungsdienst/Erste Hilfe/Feuerwehr:	112
Rettungsleitstelle Chemnitz/Krankentransport:	0371/19222
FFW-Gerätehaus:	03727/997274
Polizei:	110
Polizeirevier Mittweida:	03727/9800
Krankenhaus Mittweida:	03727/990
Giftnotruf:	0361/730730
Stromstörungen:	0800/2305070
Gasstörungen:	0800/111148920
Wasser/Abwasserstörungsdienst:	0151/12644995

- Änderungen vorbehalten -

Veranstaltungskalender



22. November - 20. Dezember 2024

Wann	Was	Wo	Veranstalter
NOVEMBER			
22. November 2024 18.30 Uhr	Theateraufführung der Theater-AG des Städtischen Gymnasiums Mittweida „Der Besuch der alten Dame“	Aula des Gymnasiums	Theater-AG des Gymnasiums
23. November 2024 20.00 Uhr	Faschingseröffnung mit dem Ringethaler Carnevalsverein Einlass ab 19.00 Uhr	Ritterhof Altmittweida	Ringethaler Carnevalsverein
27. November 2024 16.00 bis 18.00 Uhr	Adventsbasteln im MiTTmachTreff	MiTTmachTreff Rochlitzer Str. 44	StadtMiTTmacher
29. November 2024 16.00 bis 19.00 Uhr	Weihnachtsabend im Städtischen Gymnasium	Städtisches Gymnasium	Städtisches Gymnasium
29. November 2024 19.00 Uhr	Vortrag: Liköre aus lustfördernden Pflanzen mit Prof. Kunze (Weimar) Unkostenbeitrag 20,00 €	„Salon Original“ des Deckerberg e.V.	Deckerberg e.V.
30. November 2024 bis 2. Februar 2025	Weihnachtsausstellung: Adventskalender	„Altes Erbgericht“ Kirchstraße 16	Museum „Alte Pfarrhäuser“
DEZEMBER			
3. Dezember 2024 19.00 Uhr	Lesebühne LISA zu Gast im Deckerberg e.V. mit Manuel Niemann und Ronny Ritze (Leipzig)	„Salon Original“ des Deckerberg e.V.	Deckerberg e.V.
5. bis 8. Dezember 2024	Weihnachtsmarkt 2024	Marktplatz	Stadtverwaltung Mittweida
5. Dezember 2024 ab 16.30 Uhr	Glühwürmchenführung – ein abenteuerlicher Rundgang auf Burg Mildenstein in Leisnig	Burg Mildenstein	Burg Mildenstein
7. Dezember 2024 14.00 Uhr	Advent im Keller	Museum „Alte Pfarrhäuser“	Museum „Alte Pfarrhäuser“
7. Dezember 2024 14.30 Uhr	Rathauskonzert des Gemischten Chores Mittweida Einlass: 14.00 Uhr	Ratssaal	Gemischter Chor
7. Dezember 2024 16.00 Uhr	Advent im Keller	Museum „Alte Pfarrhäuser“	Museum „Alte Pfarrhäuser“
9. Dezember 2024 19.00 Uhr	Die Hochschulbühne Mittweida präsentiert: Linie 1	Medienzentrum der Hochschule Mittweida	Hochschulbühne Mittweida e.V.
11. Dezember 2024 18.00 Uhr	Adventssingen am offenen Klavier	MiTTmachTreff Rochlitzer Str. 44	StadtMiTTmacher
13. Dezember 2024 18.00 Uhr	Untergrund im Fokus: Subkultur in der DDR - Film und Dialog	MiTTmachTreff Rochlitzer Str. 44	StadtMiTTmacher